

OFFICIAL SELECTION  
AUSTIN FILM  
FESTIVAL  
2019

VGf PREIS  
2019  
Beste Nachwuchsproduktion

FIRST  
STEPS  
DER DEUTSCHE  
NACHWUCHSPREIS

37.  
FILMFEST  
MÜNCHEN  
2019

FILMFESTIVAL  
MAX OPHÜLS PEIS  
2020  
OFFICIAL SELECTION

# LIMBO

DREI LEBEN. 90 MINUTEN. EIN TAKE.

ELISA  
SCHLOTT

TILMAN  
STRAUSS

MARTIN  
SEMMELOGGE

MATHIAS  
HERRMANN

CHRISTIAN  
STRASSER

STEFFEN  
WINK

NORDPOLARIS UND 24 BILDER PRÄSENTIEREN EINE NORDPOLARIS UND KORYPHÄEN FILM PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT BAYERISCHER RUNDFUNK IN ZUSAMMENARBEIT MIT HFF MÜNCHEN GEFÖRDERT DURCH FFF BAYERN

REGIE: HOLGER JUNGnickel. SCHAUSPIEL: VERENA BARROS DE OLIVEIRA. KOSTÜMBILD: KATHARINA SCHMIDT, CLAUDIA KARPfINGER. MASCHENBILD: STEFFEN ROSSMANITH. REGIEASSISTENT: ALEX KORYAKIN. CASTING: STEFANY POHLMANN.  
TON: MIGUEL MURRIETA, TOLGA YILMAZ, JANNIK FLIEGER, TOBIAS REHM. LICHT: KAI GIEGERICH. MUSIK: DAVID REICHELt. SCHAUBAUDESIGN: MIGUEL MURRIETA. MISCHEUNG: DAVID WASTELEWSKI. COLEKTORIST: MARCUS BABURSKe. STANDFOTOS: LUIS KUHN.  
TITELANIMATION: ALISA WIMMER. PLAKATDESIGN: JOHANNES SCHLECH. KÜNSTLERISCHE LEITUNG: HFF PROF. ANDREAS GRÜBER. HERSTELLUNGSLEITUNG: HFF JOACHIM KÖGLMEJER, ANNA KATHARINA BREHM. PROJEKTBE TREUUNG: HFF PROF. MICHAELA KEZELE.  
REDAKTION: NATALIE LAMBSDORFF, TOBIAS SCHULTZE. PRODUCER: JOHANNA HUBER. CO-PRODUCENTEN: FELIX STARCK, YÜKSEL YILMAZ. PRODUCENTEN: FABIAN HALBIG, FLORIAN KAMHUBER. BUCH: ANIL KIZILBUGA. REGIE: TIM DÜNSCHeDE.

AB 20.02.2020 IM KINO

@limbo.film www.limbo-film.de | limbo.film.de

NORDPOLARIS

Koryphäen  
FILMPRODUKTION

BR FFF Bayern

PROFESSUR FÜR  
FILM UND MEDIEN  
FILM MÜNCHEN

ARRI Media

ZEIGERMANN AUDIO

VANTAGE

Sparks  
FILM

orange sound

24  
BILDER

# KURZSYNOPSIS

EIN FILM IN EINEM TAKE: Als die junge Compliance Managerin ANA auf ein Geldwäsche-Netzwerk stößt, kreuzen sich ihre Wege noch am selben Abend mit denen eines alternden Kleinganoven, einem verdeckten Ermittler und einem Wiener Gangsterboss. Bei einem illegalen Bare-Knuckle-Fight verweben sich die Schicksale in einem Strudel aus Macht, Angst und Gewalt. Als es schließlich zum finalen Kampf in der Arena kommt, geht es für alle schon lange um mehr, als nur Gewinnen oder Verlieren...

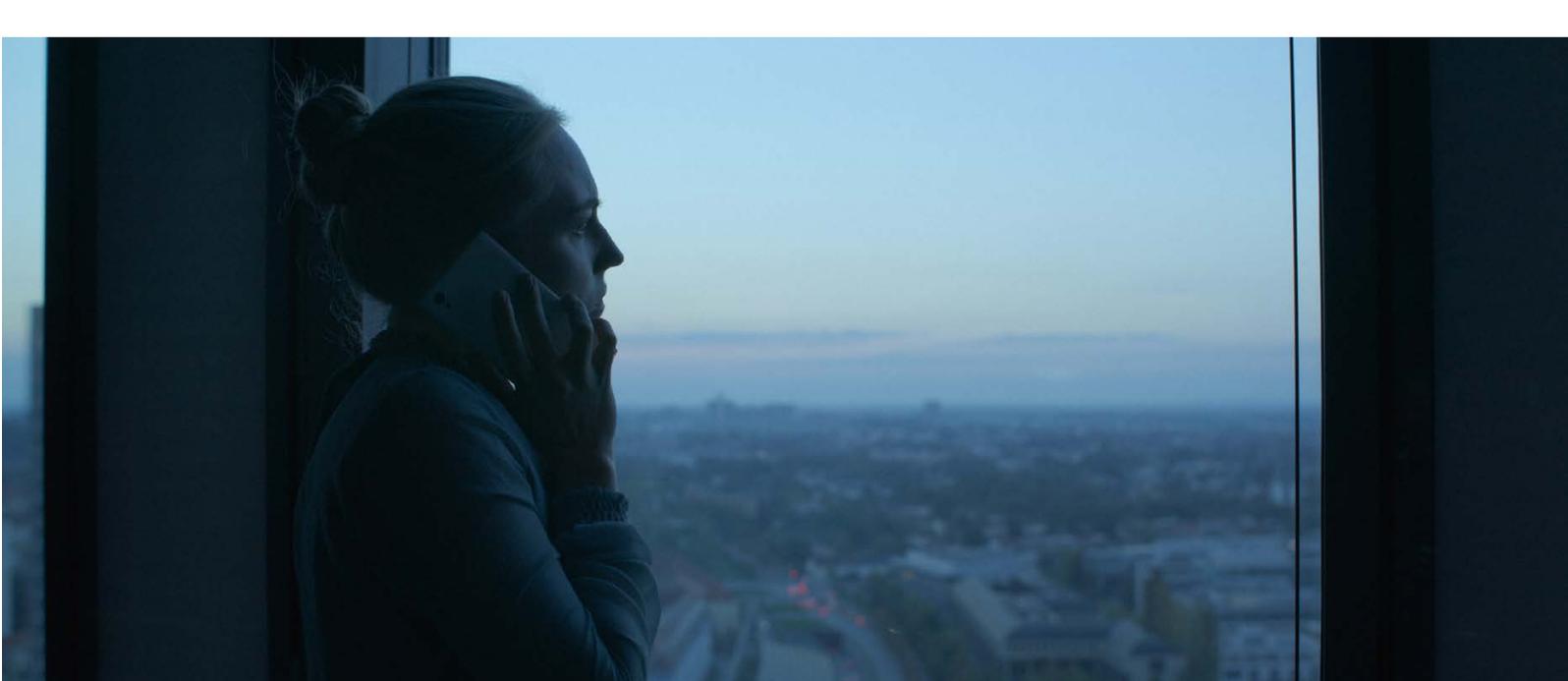
## SYNOPSIS LANG

Als die junge Compliance Managerin Ana (Elisa Schlott) an einem späten Freitagabend ungewöhnlich hohe Rechnungsbeträge in den Firmenunterlagen entdeckt, muss sie sofort handeln. Gerade noch erwischt sie CEO Frank Mailing (Mathias Herrmann), der im Begriff ist mit einem Kunden in ein Taxi zu steigen. Als Mailing nicht auf ihre dringliche Bitte um ein kurzes Gespräch eingeht, lädt der neugierige Kunde sie kurzerhand ein mitzukommen.

Parallel dazu wird der verdeckte Ermittler Carsten (Tilman Strauß) in einem Hinterzimmer final gebrieft. Carsten steht kurz davor das Geldwäsche-Netzwerk des Wieners (Christian Strasser) zu infiltrieren. Seine Eintrittskarte ist der alternde Kleinganove Ozzy (Martin Semmelrogge), der es satt hat, immer nur der Laufbursche des Wieners zu sein und vom eigenen großen Geschäft träumt. In einer stillgelegten Fabrikhalle, in der der Wiener illegale Bare-Knuckle-Fights veranstaltet, wird Carsten von Ozzy in die „Familie“ eingeführt. Als der Wiener Ozzy daraufhin eine Wette vorschlägt, geht es bei dem Hauptkampf für Ozzy plötzlich um Alles.

So wie für Ana, der es in der gleichen Arena endlich gelingt, Mailing von ihrem Fund zu berichten, nicht ahnend, was für eine Lawine sie damit losgetreten hat. Als sie plötzlich auf Carsten, ihren entfremdeten Bruder, trifft, droht dessen Tarnung als verdeckter Ermittler aufzuliegen. Ana gerät in die Hände des Wieners und Carsten muss sich entscheiden. Beim finalen Kampf in der Arena geht es schließlich für alle um weit mehr als nur Gewinnen oder Verlieren...

**Ein Film in einem Take.**



## DIRECTOR'S NOTE

Mit seiner Umsetzung, eine 90-minütige Geschichte in einer einzigen, fortlaufenden Einstellung zu drehen, war LIMBO eine einmalige Herausforderung, in deren Genuss man als Regisseur nicht oft kommt. Eine Form, bei der man durch Verzicht eine neue, vollkommene, unverfälschte Authentizität erschaffen kann. Ohne die Montage, einem der wichtigsten filmischen Gestaltungsmittel gibt es kein "entweder oder", keine Optionen, kein Hin und Her, keinen Rettungsanker. Alles was man sieht ist da, direkt und ohne Umschweife. Erzählzeit wird zu Echtzeit. Ist der Startschuss einmal gefallen, gibt es kein Zurück, kein Halten mehr. 90 Minuten Leben in 90 Minuten gedrehtem Film.

Einen Film auf diese Weise zu realisieren forderte uns als Filmemacher noch einmal auf einer ganz neuen Art heraus und bedurfte ein grundsätzliches Umdenken. Planung, Reduktion aber auch Flexibilität waren nötig um Konventionen umgehen zu können. Im Vergleich zu herkömmlich gedrehten Filmen bekam die Vorbereitung eine noch ausschlaggebendere Bedeutung. In einer intensiven Probenzeit galt es gemeinsam mit den Schauspielern, der Kamera und schließlich einem 50-köpfigen Team, das Tempo, den Rhythmus, die Sprache des Films zu finden und zu formen. Das Zusammenspiel mit der Kamera wurde zu einer Choreographie und mündete letztlich in einer Symbiose bei der das Eine das Andere unmittelbar bedingt. Dieser Umstand brachte ein völlig neues visuelles Storytelling mit sich. Eine Erzählweise, bei welcher sich die Gewichtung der Arbeit für uns komplett verschob. Wie in der Geschichte, brachte jede Aktion eine Reaktion mit sich, löste jede Handlung eine Folge aus, verbunden und bedingt in einer immer fortlaufenden Kausalitätskette. Eine Form Art der Arbeit, die sehr viel Freiheit mit sich zu bringen scheint, dafür aber auch sehr viel Vertrauen und Vorarbeit fordert. Ohne ein so wunderbares Team, das in jeder Minute alles gegeben hat, wäre dies niemals möglich gewesen. Allein deshalb wird LIMBO für mich immer in Erinnerung bleiben als das Projekt, das mir einige meiner wertvollsten filmischen Erfahrungen beschert hat.



## PRODUKTION / MAKING OF

LIMBO war bereits in der Bucharbeit ein inhaltlich ambitioniertes Projekt: 90 Minuten One-Shot bedeuten in erster Linie, dramaturgisch Wege zu finden, die das Publikum trotz des formalen „Korsetts“ in die Geschichte mitnehmen und unterhalten. Gleichzeitig stand eine ganz andere, für uns neue Art der Produktionsweise in Vorproduktion, Dreh und Postproduktion. Die Herausforderung, nicht von A nach B schneiden zu können, sondern für zwei Takes (= zwei potenzielle Filme) logistisch und personell alles so zu installieren, dass ab dem Moment des „Und, bitte!“ möglichst nichts bzw. möglichst wenig schief geht, war ein oft nervenaufreibendes und nur bedingt planbares Unterfangen. Der Film musste also bereits vor dem Dreh gewissermaßen zu Ende gedacht sein – und zwar im Gleichschritt mit allen Schauspielern und einem fünfzigköpfigen Team sowie zum Teil 100 Komparsen am Set. Denn: Jeder „Fehler“ eines jeden hat Auswirkungen auf die gesamte Choreographie und damit den Ausgang des Filmes. All das galt es, in ein auch finanzielles „Korsett“ (Abschlussfilm-Budget) zu integrieren.

Genau hier offenbart sich für mich der Sinn und Reiz des „Produzierens“: Gemeinschaftlich, kreativ und konstruktiv Lösungen für „Probleme“ zu finden, die zuerst unüberwindbar scheinen, dann aber mutig angegangen werden. LIMBO wird hierfür immer ein für mich persönlich beispielhaftes Projekt sein.

Solche großen Herausforderungen zu meistern, ist nur möglich, wenn man ein enges Kernteam um sich scharft, dem man bedingungslos vertrauen kann. Mit Tim Dünschede (Regie) und Holger Jungnickel (Kamera) verbindet mich hier eine langjährige Zusammenarbeit. Bereits meinen allerersten Kurzfilm überhaupt produzierte ich mit Tim. Bei allen Folgeprojekten war dann auch Holger Jungnickel für die Bildgestaltung verantwortlich. In dieser so wichtigen Konstellation (Regie-Kamera-Produktion) wurden so in den letzten fünf Jahren knapp zehn kurze & mittellange Filme vorbereitet, produziert und ausgewertet, die besonders auf „Publikumsfestivals“ Erfolge feierten. Dass ihre (besonders visuell) starke Handschrift vor allem im Genre-Bereich immer präsenter wurde, haben sie besonders mit ihrem mehrfach prämierten, mittellangen Film „Fremde“ unter Beweis gestellt. Beide beenden mit LIMBO, ihrem Abschlussfilm, ihr Studium an der HFF München.

LIMBO feierte auf dem FILMFEST MÜNCHEN seine Welt- und im Wettbewerb des international renommierten AUSTIN FILM FESTIVAL seine internationale Premiere. Darüber hinaus hat der Film schon jetzt mehrere Auszeichnungen erhalten. Wir freuen uns sehr über das rege Interesse an diesem „Experiment“ und noch mehr es mit einem möglichst großen Publikum zu teilen und zu diskutieren.

## REGIE

TIM DÜNSCHEDE

\*1984 in Speyer. Nach dem Abitur 2003 absolvierte er diverse Praktika und Assistenzen bei Filmproduktionen. 2009 – 2012 Studium der „visuellen Kommunikation“ Schwerpunkt Film und Fernsehen an der Kunsthochschule Kassel. Seit dem Wintersemester 2012 Studium der szenischen Regie in der Abteilung „Kino- und Fernsehfilm“ an der HFF München, welches er 2019 mit seinem Diplomfilm „LIMBO“ abgeschlossen hat.

### FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 **LIMBO** Spielfilm, Regie

Premiere FILMFEST MÜNCHEN 2019, SPOTLIGHT, Internationale Premiere AUSTIN FILM FESTIVAL 2019, Nominierung First Steps: Michael Ballhaus Preis 2019, VGF Nachwuchsproduzentenpreis 2019, Kinostart: 20.02.2020

2017 **FREMDE** Kurzfilm Regie

European Cinematography Awards: Best Original Score, Best Student Cinematographer, Best Student Director, Best Short Film, Golden Eagle, Camerimage 2018: Student Etudes – Bronze Tadpole, Oslo Filmfestival: Best Producer, Genrenale 6: Killer Performance Emma Bading

2017 **DIE KNEIPE** Social Spot, Regie, Idee, Buch

2016 **SCHNEE SONNE SCHNEE** Musikvideo (Killerpilze), Idee, Regie

2015 **VENUSFLIEGENFALLE** Kurzspielfilm, Regie, Buch

Top 3 „Shocking Shorts Award“ 2015, Genrenale 2016: „Anti MainstreamAward“

2014 **SAMSTAG NACHT** Kurzspielfilm, Regie, Buch, Schnitt

2012 **HALTLOS** Kurzfilm, Regie, Drehbuch

Prädikat „besonders wertvoll“, „Best Actress“ (Michaela Wiebusch), „Best Screenplay“ und „Best Director“ bei den Shortcutz Berlin Awards 2012



LIMBO

---

# DREHBUCH

ANIL KIZILBUGA

\*25.02.1987 in Bad Friedrichshall. Von September 2009 bis Oktober 2012 Studium an der Medienakademie München, „Film und Fernsehen mit dem Schwerpunkt Regie“. 2012 sechsmonatiges Auslandspraktikum in Los Angeles bei MMG und Recreation. September 2014 bis September 2015 Master an der Goldsmiths University of London in „Script Writing“.

## FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 **LIMBO** Spielfilm, Regie

Premiere FILMFEST MÜNCHEN 2019, SPOTLIGHT, Internationale Premiere AUSTIN FILM FESTIVAL 2019, Nominierung First Steps: Michael Ballhaus Preis 2019, VGF Nachwuchsproduzentenpreis 2019, Kinostart: 20.02.2020

2018 **THE MAN WHO USED TO BE KING** Drehbuch, Autor

2017 **RAT KING** Internationale TV Serie, Head-Autor (in Entwicklung)

2015 **NEW CROSS COP** Teaser Web Series, Regie, Drehbuch, gefördert durch den BFI



# KAMERA

HOLGER JUNGNICKEL

\*11.09.1985 in Bad Schlemma. 2006 - 2010 Studium der Medientechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg. Nach einem 9-monatigem Praktikum im Kameraverleih von Studio Hamburg wirkte er an zahlreichen Fernseh-, Werbe- und Kinoproduktionen mit. Seit 2012 Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film München im Bereich Kamera, welches er 2019 mit dem One-Shot LIMBO abschloss. Als Director of Photography hat er seit 2008 die Bildgestaltung für mehr als 50 Kurzfilme, Dokumentarfilme, Werbespots und Musikvideos übernommen.

## FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 **NO NAME RESTAURANT** Spielfilm

2019 **LIMBO** Spielfilm, Regie

Premiere FILMFEST MÜNCHEN 2019, SPOTLIGHT, Internationale Premiere AUSTIN FILM FESTIVAL 2019, Nominierung First Steps: Michael Ballhaus Preis 2019, VGF Nachwuchsproduzentenpreis 2019, Kinostart: 20.02.2020

2018 **HÄBERLI** Dokumentarfilm

2017 **THIS IS WHERE I MEET YOU** SPIELFILM

Premiere auf dem FilmFestival Max Ophüls 2019

2017 **REUNIFICATION EXPRESS** Dokumentarkurzfilm

Nominierung "Deutscher Kamerapreis 2018"

2017 **FREMDE / THEM** short film

European Cinematography Awards: Best Original Score, Best Student Cinematographer, Best Student Director, Best Short Film, Golden Eagle, Camerimage 2018: Student Etudes – Bronze Tadpole, Oslo Filmfestival: Best Producer, Genrenale 6: Killer Performance Emma Bading

2017 **DIE KNEIPE / THE BAR** Social spot



# PRODUKTION

NORDPOLARIS wird 2014, noch während des Studiums an der HFF München, von Fabian Halbig und Florian Kamhuber gegründet. In der Hochschulzeit produziert die Firma mehr als 20 fiktionale und dokumentarische Kurz- und Langfilme, die auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und kommerziell ausgewertet werden. Dazu zählen u.a. die Tragikomödie DINKY SINKY (Fipresci- und „Förderpreis Neues Deutsches Kino“) und der 90-minütige One-Shot-Thriller LIMBO, der 2019 mit dem VGF Nachwuchsproduzentenpreis ausgezeichnet wird. Die junge Firma entwickelt und produziert Filme und Serien für ein möglichst breites Publikum.

Ab 2020 tritt NORDPOLARIS auch als unabhängiger Filmverleih auf. Zu den bisherigen Projekten gehören u.a. die Event-Doku IMMER NOCH JUNG (Publikumspreis Filmfest München) und der 90-minütige One-Shot-Thriller LIMBO (Weltpremiere Austin Film Festival).

## FILMOGRAPHIE (AUSWAHL)

2019 **LIMBO** Spielfilm, Regie

Premiere FILMFEST MÜNCHEN 2019, SPOTLIGHT, Internationale Premiere AUSTIN FILM FESTIVAL 2019, Nominierung First Steps: Michael Ballhaus Preis 2019, VGF Nachwuchsproduzentenpreis 2019, Kinostart: 20.02.2020

2018 **SCHLAF GUT, DU AUCH** Abschlussfilm

Premiere Hofer Filmtage 2019

2017 **IMMER NOCH JUNG** Dokumentarfilm, Kinostart: 05.10.2017

Filmfest Publikumspreis, Filmfest München 2017

2017 **DIE KNEIPE** Socialspot

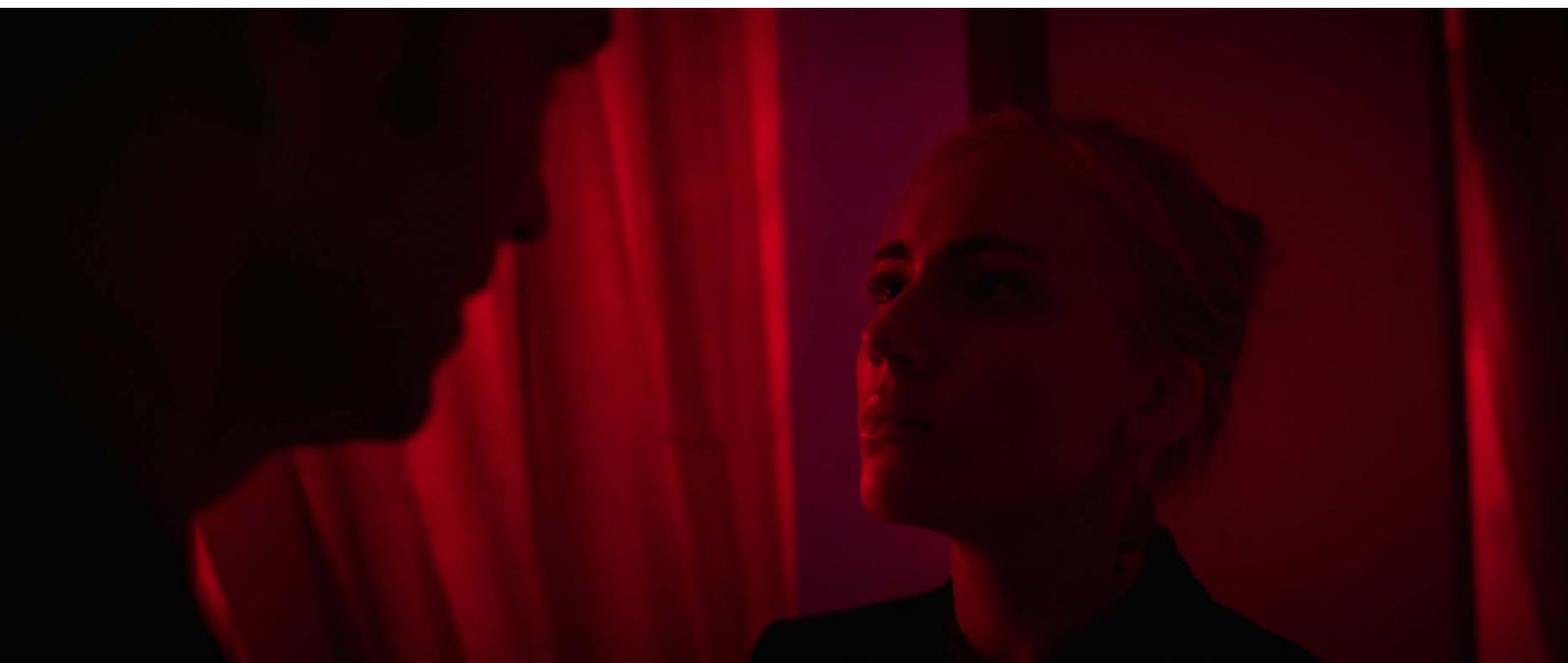
2017 **F32.2** Dokumentarfilm

Young Eyes Award, Dok.Fest Leipzig 2017

2016 **DINKY SINKY** Spielfilm, Kinostart: 08.02.2018

FIPRESCI Kritikerpreis, Filmfest München 2016

Förderpreis Neues Deutsches Kino „Bestes Drehbuch“, Filmfest München 2016 „Bestes Debüt“, Biberacher Filmfestspiele 2016





LIMBO

---

## BESETZUNG

Elisa Schlott	ANA BERGMANN
Tilman Strauß	CARSTEN/YANNIC
Martin Semmelrogge	OZZY
Mathias Herrmann	FRANK MAILING
Christian Strasser	WIENER
Steffen Wink HENRY	DUBOIS
Andreas Borcharding	RAINER / Chef Carsten
Victor Asamoah	RON
Matthias Schullan	SVEN / Security
Theresa Weihmayr	MERLE / Kiosk
Nicolas Wolf	GABRIEL / Barkeeper
Nadine Menz	SAM / Hostesse
Klaus B. Wolf	RINGRICHTER
Hans-Peter Ampferer	MARC / Security
Netschirwan Idirs Mischko	KUNTA
Kenan Husovic	APOLLO
Markos Kern	EINLASSER
Fabian Halbig	QUENTIN / Barkeeper
Phil Arnold	SECURITY
Katrina Klaffs	MUTTER AM TELEFON
Angela Jacobi	MARTINA SCHÖFFNER / Vorgesetzte am Telefon



LIMBO

---

## STAB

REGIE	Tim Dünschede
DREHBUCH	Anil Kizilbuga
KAMERA	Holger Jungnickel
CASTING	Stefany Pohlmann
MUSIK	David Reichelt
PRODUKTIONSLEITUNG	Johanna Huber
SZENENBILD	Verena Barros de Oliveira
KOSTÜMBILD	Katharina Schmidt, Claudia Karpfinger
MASKENBILD	Steffen Roßmanith
TON	Miguel Murrieta Vásquez
LICHT	Kai Giegerich
HERSTELLUNGSLEITUNG HFF	Joachim Köglmeier
KÜNSTLERISCHE LEITUNG HFF	Prof. Andreas Gruber
REDAKTION	Nathalie Lambsdorff, Tobias Schultze (BR)
KO-PRODUZENT	Felix Starck
PRODUZENTEN	Fabian Halbig Florian Kamhuber



LIMBO

---

## TECHNISCHE DATEN

Länge	89 MINUTEN
Sprache	DEUTSCH
Untertitel	ENGLISCH
Genre	SPIELFILM
Aufnahmeformat	RED MONSTRO
Bild	1:2,39 (DCP), Farbe
Ton	DOLBY DIGITAL 5.1



NORDPOLARIS und 24 BILDER präsentieren  
eine NORDPOLARIS Produktion in Ko-Produktion mit KORYPHÄEN FILM  
und dem Bayerischen Rundfunk in Zusammenarbeit mit HFF MÜNCHEN  
gefördert durch den FilmFernsehFonds Bayern

## LIMBO

**KINOSTART: 20.02.2020**

### VERLEIH

NORDPOLARIS  
Hans-Sachs-Str. 7  
80469 München  
+49 (0) 89 46 25 22 44  
mail@nordpolaris.com

### PRESSEBETREUUNG

ana radica ! Presse - Organisation  
Herzog-Wilhelm-Str. 27  
80331 München  
Tel: +49-89-23 66 12 0  
Fax: +49-89-23 66 12 20  
www.ana-radica-presse.com

Ergänzendes Pressematerial steht zum Download bereit unter:  
[www.limbo-film.de](http://www.limbo-film.de)